

Pfrondorf · Musical

„Natürlich Blond“ der Rainbow-Factory – Wie eine zweite Familie

Am Wochenende zeigten in Tübingen-Pfrondorf Kinder und Jugendliche ihr Talent in der Pfrondorfer Rainbow-Factory von Hazelle Kurig mit einer Aufführung von „Natürlich Blond“.

15.11.2023

Von Gitta Bertram



Natürlich blond – ist hier nur eine, aber immerhin. Bild:Lisa Spitzbauer

Mit drei restlos ausverkauften Veranstaltungen der Musical-Gruppe der Rainbow Dance Factory in Pfrondorf – es war eine außergewöhnliche Show mit jeder Menge Charme, Witz und Herz. J

In „Natürlich Blond“ geht es darum, dass man mit der Hilfe seiner Freundinnen und viel harter Arbeit weiterkommt, als man es sich je hat träumen lassen. So sehen das auch alle Mitwirkenden, die dieses Wochenende bei Natürlich Blond das Ergebnis aus anderthalb Jahren gemeinschaftlicher Arbeit präsentiert haben. Nicht nur die gesanglichen und tänzerischen Leistungen haben sich sehen lassen können, das Timing der sehr schnellen und witzigen Wortwechsel stimmte und die Choreographien haben gesessen. Regieassistentin Katarina Luetkens bringt nach der Aufführung die Stimmung auf den Punkt: „Wir sind hier wie eine zweite Familie.“

Johanna Bach leitet die Musical-Gruppe seit fünf Jahren als Regisseurin und Choreografin. Nach den gelungenen Aufführungen ist sie stolz auf ihre Schützlinge: „Alle hatten Spaß, haben sich entfaltet, waren konzentriert und haben eine Hammer-Show geboten“ Für den Charakter des Musicals sorgten nicht nur die Musik, Choreografie und der schauspielerische

Einsatz, sondern auch der besondere Aufbau der Pfrondorfer Musical-Gruppe. Sie vereint mit den Musical Kids (Kinder ab 8 Jahren) und den Musical Teens verschiedene Altersgruppen. In der Vorstellung standen sie alle zusammen auf der Bühne: Die Teens in den anspruchsvollen Hauptrollen, unterstützt mit dem vollen Einsatz der Kids, alle in aufwendigen Kostümen, mit liebevoll gestaltetem Bühnenbild und einer professionellen Licht- und Tontechnik, die von Fabi Emele aus Freudenstadt übernommen wurde. „Zu sehen, mit welcher Begeisterung die jüngeren proben und dann auf der Bühne gemeinsam nebeneinander zu stehen, ist wunderbar“, sagt Linda Lakeberg, die seit zwei Jahren die Musical Kids trainiert.

Mit diesem Musical-Wochenende geht in der Pfrondorfer Rainbow Dance Factory eine Ära zu Ende. Für die älteren Schauspielerinnen ist dieser Auftritt nach fast zehn Jahren Musical-Gruppe der Letzte. Nach den Aufführungen war die Stimmung entsprechend emotional. „Wir verbinden mega viel mit diesem Ort und den Menschen hier,“ berichtet Jenneke Crienitz, die die Elle spielt.

Dass Kinder und junge Erwachsene aus sich heraustreten und dabei selbstbewusst werden, ist der Leiterin der Tanzschule, Hazelle Kurig, sehr wichtig: „Die Kinder lernen bei uns nicht einfach nur Tanzen. Im Musical ist der gesamte schauspielerische Ausdruck gefordert, denn Gesang, Schauspiel und Tanz gehen hier zusammen. Sie müssen einzeln und im Chor singen und tanzen lernen.“ Für das letzte Musical vor zwei Jahren hatte die Rainbow Dance Factory die gesamten Produktionskosten aus eigener Tasche bezahlt und damit bewusst den Folgen des Lockdowns die Stirn geboten. Dauerhaft ist das aber nicht möglich und so ist sie sehr froh, dass sie in diesem Jahr Unterstützung von der Musical Academy Tübingen und eine Förderung der Stiftung KULTURLABOR bekommen haben.

Das Publikum zeigte sich begeistert und quittierte die gesangliche und schauspielerische Leistung der Kinder und Jugendlichen mit tosendem Applaus.